Redaktion/Vertrieb/Anzeigen: Baden-Baden, Wilhelmstraße 4, Postanschrift: Postfach 10 00 07, 76481 Baden-Baden, Telefon 0 72 21 / 93 96-0, Telefax 0 72 21 / 93 96-11. Rastatt, Kaiserstraße 32, Postanschrift: Postfach 11 28, 76401 Rastatt, Telefon 0 72 22 / 3 86-0, Telefax 0 72 22 / 3 86-55, E-Mail-Adressen: redaktion@bnn.de, anzeigen@bnn.de, vertrieb.badenbaden@bnn.de, Internet: www.bnn.de

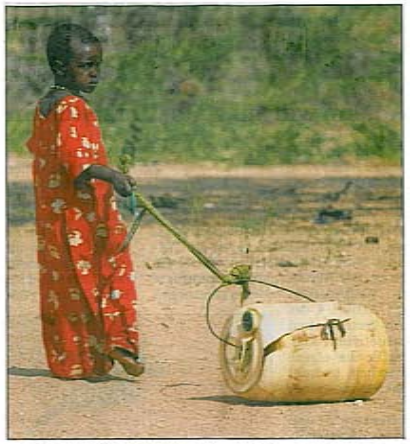
BADISCHE NEUESTE NACHRICHTEN

Einzelpreis: Montag bis Freitag € 1,60, Samstag € 1,80, Abonnement: € 31,80, Postbezug Inland: € 35,00, Studenten-Abonnement: € 26,80, bei Postbezug: € 30,50. Alle Preise inklusive 7 % MwSt. Einbezogen in das Abonnement ist das jeden Dienstag beiliegende Fernsehmagazin „rtv", – zzt. gültige Anzeigen-Preisliste Nr. 66 vom 1. 1. 2015

Mittwoch, 29. Juli 2015 · Badische Presse · 70. Jahrgang · Nr. 172 · Ausgabe Baden-Baden

UMSTRITTENES GROSSPROJEKT: Hamburg will die Olympischen Spiele, doch das letzte Wort haben die Bürger.

EUROPÄER DES JAHRES: Felix Finkbeiner hatte vor acht Jahren die Idee zu „Plant for the Planet", seither pflanzt er weltweit Bäume und kämpft gegen den Klimawandel.



KAMPF UMS ÜBERLEBEN: Weltweit leiden fast 800 Millionen Menschen Hunger. Fotos: dpa

Was braucht der Mensch?

Große Fragen und große Namen beim Wirtschaftsforum in Baden-Baden

Baden-Baden. Reinhard Hofmann hat keine Angst vor den großen Fragen dieser Welt. Flüchtlingsströme, der Krieg in der Ukraine, die Griechenlandkrise, die Energiewende oder die Ernährung der Zukunft – „wir haben derzeit mit den größten Problemen zu kämpfen und erleben, wie die Politik darauf teilweise hilflos reagiert", sagt Hofmann. „Wir leben im dauerhaften Krisenmanagement." Patentrezepte für die vielen schwierigen Fragen gebe es nicht. „Aber es ist wichtig, dass man über diese Themen spricht," betont Hofmann gestern in Baden-Baden. Das will er bei der fünften Auflage des Internationalen Wirtschaftsforums tun, das in diesem Jahr den Titel „Chancen für die Zukunft – was braucht der Mensch?" trägt. Und der Initiator und Organisator hat dafür wieder hochkarätige Gäste in die Stadt an der Oos gelockt.

W. Niersbach

Wolfgang Niersbach, DFB-Präsident und Mitglied des Fifa-Exekutivkomitees, wird bei einem Vortrag die Rolle des Sports im Spannungsfeld zwischen Kommerz, Ethik, Umwelt und Politik beleuchten – und sicherlich auch die jüngsten Skandale des Fußball-Weltverbandes um Noch-Präsident Sepp Blatter ansprechen müssen. Alfons Hörmann, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes, will die Vor- und Nachteile der Hamburger Olympiabewerbung darlegen. Die Hansestadt bemüht sich bekanntlich um die Sommerspiele im Jahr 2024. Die Bürger sollen darüber am 29. November abstimmen – und die Vorbehalte gegen das Milliardenprojekt sind groß. Von einer Olympia-Begeisterung in der Hafenstadt kann man jedenfalls noch nicht sprechen.

C. Schmidt

Neben dem Sport werden die Themenbereiche Energiewende, Mobilität und Ernährung im Kurhaus behandelt. Christian Schmidt (CSU), Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, wirft bei seinem Vortrag den Blick auf die Ernährung der Zukunft. Weltweit leiden nach Angaben der Welthungerhilfe fast 800 Millionen Menschen an Hunger, zwei Milliarden an Mangelernährung. Demgegenüber steht in den reichen Industrienationen ein geradezu verschwenderischer Umgang mit Lebensmitteln. Der 17-Jährige Felix Finkbeiner ist ein Beispiel dafür, wie man mit einer guten Idee und jeder Menge Tatkraft einiges bewegen kann. Als Neunjähriger rief er die Aktion „Plant for the Planet" ins Leben, nachdem er sich für ein Referat in der Schule mit dem Klimawandel beschäftigt hatte. Inzwischen hat er schon vor den Vereinten Nationen (UN) gesprochen und ist von Reader's Digest zum Europäer des Jahres 2015 gewählt worden. Seine Organisation entwickelte sich zu einer weltweiten Bewegung, die nicht nur Bäume pflanzt sondern für Umweltschutz und globale Gerechtigkeit eintritt. Beim Thema Mobilität wird Matthias Wissmann, Präsident des Verbandes der Automobilindustrie, in Baden-Baden die Zukunft des Autofahrens skizzieren.

M. Wissmann

Bei der abendlichen Gala im Kurhaus werden wieder drei Preise vergeben: Claus Hipp erhält den Lebenswerk-Award, Filmproduzentin Regina Ziegler den Business-Award und Ursula und Michael Sladek den Innovationspreis. Das Ehepaar ist als „Stromrebellen aus dem Schwarzwald" bekanntgeworden und hat mit ihrem Ökostromunternehmen vom südbadischen Schönau aus eine große Erfolgsgeschichte geschrieben.

Tobias Roth

Wirtschaftsforum

Das Internationale Wirtschaftsforum im Baden-Badener Kurhaus findet am 16. Oktober von 8.30 bis 17.15 Uhr statt, die abendliche Gala mit Preisverleihungen beginnt um 19 Uhr. Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse www.wirtschaftsforum-baden-baden.de.